

Europäische Kommission

Stellenausschreibung

Stellvertreter*in der Hauptgeschäftsführung des Europäischen Investitionsfonds

COM/2024/20098

Wer wir sind

Die Europäische Kommission beabsichtigt, einen Stellvertreter/eine Stellvertreterin für die Hauptgeschäftsführung des Europäischen Investitionsfonds (EIF) zu ernennen.

Nach Artikel 16 der Geschäftsordnung des EIF¹ wird der Stellvertreter/die Stellvertreterin der Hauptgeschäftsführung vom zweitgrößten Anteilseigner des EIF – derzeit die EU, vertreten durch die Europäische Kommission – nominiert, wohingegen die Ernennung durch den Verwaltungsrat des EIF erfolgt, der auch die Amtszeit und die Vergütung festlegt. Dienstort des Stellvertreters/der Stellvertreterin der Hauptgeschäftsführung ist der Hauptsitz des EIF in Luxemburg.

Der EIF gehört zur Europäischen Investitionsbank-Gruppe (EIB-Gruppe) und stellt als spezialisiertes Finanzinstitut der Europäischen Union in erster Linie Risikokapital- und Garantieinstrumente für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bereit. Der EIF besitzt Rechtspersönlichkeit und hat eine eigene Satzung² und Geschäftsordnung. Der EIF trägt entscheidend dazu bei, die Ziele der EU unter anderem in den Bereichen Wettbewerbsfähigkeit, Innovation, Sozialpolitik und Nachhaltigkeit zu verwirklichen. Anteilseigner des EIF sind die EIB, die Europäische Union (vertreten durch die Europäische Kommission) sowie öffentliche und private Banken und Finanzinstitute.

Der/die erfolgreiche Bewerber*in wird vom EIF-Verwaltungsrat für eine Amtszeit von bis zu fünf Jahren ernannt, die voraussichtlich am 1. Januar 2025 beginnt.

Was wir bieten

Als Stellvertreter*in der Hauptgeschäftsführung unterstützen Sie diese dabei, den Erfolg des EIF bei seinem Einsatz für die politischen Ziele der EU und in Bezug auf seine finanzielle Leistungsfähigkeit sowie bei der Produkt- und Marktentwicklung zu gewährleisten, denn Sie nehmen eine Schlüsselrolle bei der Leitung des Fonds, bei der öffentlichen Bekanntmachung seiner Tätigkeiten, bei der Pflege institutioneller Beziehungen zu den wichtigsten Interessenträgern wie der EIB und der Europäischen Kommission, bei der Überwachung der Verwendung des EIF-Kapitals und bei den Bemühungen um Drittfinanzierungen ein, um den Fortgang der Tätigkeiten des EIF und dessen langfristige Nachhaltigkeit sicherzustellen. Die Fortentwicklung und Fortführung der EIF-Methodik zur Messung von Wirkung und die anschließende Bewertung werden ebenfalls in Ihren Zuständigkeitsbereich fallen.

Sie werden mit der EIF-Hauptgeschäftsführung zusammenarbeiten und sind ihr direkt unterstellt. In Abwesenheit der Hauptgeschäftsführung übernehmen Sie die Vertretung und verfügen gemäß der Satzung und der Geschäftsordnung des EIF über die gleichen Befugnisse. Sie sind gegenüber dem Verwaltungsrat rechenschaftspflichtig.

¹ <https://www.eif.org/attachments/about/eif-rules-of-procedure.pdf>

² https://www.eif.org/attachments/publications/about/EIF_Statute.pdf

Sie unterstützen die EIF-Teams institutsweit und geben die Richtung vor, fördern und optimieren deren Tätigkeiten, indem Sie für Kosteneffizienz sorgen und gleichzeitig die politischen Ziele fest im Blick behalten.

Sie arbeiten eng mit dem Managementteam und den Bediensteten des EIF zusammen, um das konstruktive, dienstleistungsorientierte und kooperative Arbeitsumfeld der Organisation zu bewahren. Sie sollten die Fortentwicklung des Instituts zu einer flexiblen und effizienten, datengestützten Entscheidungsstruktur, die in hohem Maße zur Umsetzung der EU-Politik beiträgt, vorantreiben und dabei den Schwerpunkt auf Wettbewerbsfähigkeit, Innovation, Sozialpolitik, Klima und digitalen Wandel legen. Dies wird den EIF auf einem nachhaltigen Wachstumskurs halten und gleichzeitig einen Mehrwert für Mitarbeiter, Kunden, Mandatgeber und Anteilseigner schaffen. Als zentraler Akteur innerhalb der EIB-Gruppe und im weiteren institutionellen Gefüge der EU übernehmen Sie eine Schlüsselrolle in den Außenbeziehungen und beim Aufbau konstruktiver Partnerschaften und Netze mit Ansprechpartnern innerhalb der EIB sowie mit externen Interessenträgern, Kunden und EIF-Anteilseignern. Sie arbeiten mit der EIB, der Europäischen Kommission und anderen Anteilseignern sowie mit externen Partnern auf höchster Entscheidungsebene zusammen.

In Ihren Zuständigkeitsbereich fallen insbesondere die institutionellen Beziehungen des EIF zu den Organen der Europäischen Union, wie die Beziehungen zu Führungskräften der Europäischen Kommission, des Europäischen Parlaments und des Europäischen Rechnungshofs. Sie koordinieren ferner die Beiträge des EIF zu EU-Initiativen, einschließlich des mehrjährigen Finanzrahmens der EU, arbeiten strategische Vorschläge zur Umsetzung der politischen Ziele der EU im EIF-Kontext aus und überwachen die Verwirklichung der einschlägigen Ziele durch den EIF sowie die langfristige finanzielle Tragfähigkeit des EIF.

Darüber hinaus werden Sie eng und proaktiv mit dem Verwaltungsrat und dem Prüfungsausschuss des EIF zusammenarbeiten. Die strategische Zusammenarbeit mit den satzungsmäßigen Organen der EIB wie der Präsidentin, dem Direktorium, dem Verwaltungsrat und dem Prüfungsausschuss der EIB sowie mit wichtigen Führungskräften der EIB, einschließlich des Risikobeauftragten der EIB-Gruppe (Group Chief Risk Officer), wird von entscheidender Bedeutung sein.

Zu Ihren Führungsaufgaben beim EIF gehören:

- die Festlegung, Ausarbeitung und Konsolidierung der institutionellen und organisatorischen Strategie des EIF sowie einer umfassenden operativen Planung zur Gewährleistung der operativen Tätigkeiten im Einklang mit den von den Anteilseignern und dem Verwaltungsrat festgelegten kurz- und langfristigen Zielen;
- die Förderung eines leistungsstarken Führungsteams und einer Unternehmenskultur mit einem offenen Ansatz, bei der der Mensch im Mittelpunkt steht und Integrität, Transparenz, Respekt, faire und gleiche Behandlung, Gleichstellung der Geschlechter, Offenheit für Veränderungen, Toleranz, Experimentierfreudigkeit, kontinuierliches Lernen, Verbesserungen und eine solide institutionelle Ethik, die Anwendung geltender Regeln und Aufrechterhaltung eines konstruktiven Arbeitsumfelds mit allen EIF-Mitarbeitern die Regel sind;
- die Aufrechterhaltung und Verwaltung einer soliden und wirksamen Organisationsstruktur und das Einnehmen einer Führungsrolle innerhalb der Leitung und des Personals des EIF; die Schaffung wirksamer Mittel für Delegation und Kontrolle;
- die Mitwirkung an bzw. gegebenenfalls die Leitung der laufenden Verwaltung des EIF, die Gewährleistung der Umsetzung der operativen Pläne mit einem besonderen Schwerpunkt auf der kosteneffizienten Umsetzung der EU-Politik, der Überwachung und Berichterstattung über die Ergebnisse an die Hauptgeschäftsführung und den Verwaltungsrat sowie der Verwirklichung der finanziellen und operativen Ziele des EIF;
- die externe Vertretung des EIF und die Pflege und der Ausbau der Beziehungen zu externen Interessenträgern, Partnern und Anteilseignern, um Partnerschaften fortzuführen und aufzubauen;

- die Förderung und Aufrechterhaltung einer konstruktiven Zusammenarbeit mit den satzungsmäßigen Organen und dem Personal der EIB, einschließlich der Präsidentin, des Direktoriums, des Verwaltungsrats, des Prüfungsausschusses und des Risikobeauftragten der Gruppe;
- die Förderung einer engen Zusammenarbeit mit den EU-Organen, insbesondere der Europäischen Kommission, bei der Umsetzung der EU-Politik mit besonderem Schwerpunkt auf Unternehmertum, Klima, Forschung und Innovation, Digitalisierung, sozialwirkungsorientierte Investitionen, Kultur, Kompetenzen, Vielfalt und Geschlechtergleichstellung;
- die Förderung einer intensiven Zusammenarbeit mit den nationalen Förderinstituten und der Aktionärsgruppe der Finanzinstitute (FISG);
- das Erfassen, Umsetzen und Unterstützen der Ausarbeitung von EU-politischen Strategien in enger Zusammenarbeit mit den einschlägigen Teams und höheren Führungskräften der Europäischen Kommission und der anderen Organe und Einrichtungen der EU;
- die Unterstützung des Gesetzgebungsverfahrens der EU für neue politische Initiativen der EU, die den Zugang zu Finanzmitteln und die Entwicklung der Finanzmärkte erleichtern;
- die umfassende und laufende Unterrichtung des Prüfungsausschusses des EIF über alle Angelegenheiten, die für den EIF von erheblicher Bedeutung sind, sowie über alle Aspekte der operativen und finanziellen Angelegenheiten des EIF; die Förderung einer guten Zusammenarbeit zwischen dem Prüfungsausschuss des EIF und dem Prüfungsausschuss der EIB;
- die Achtung der Grundsätze einer verantwortungsvollen Unternehmensführung, zum loyalen, ehrlichen und unparteiischen Handeln, zur Wahrung der höchsten Integritäts- und Ethikstandards in Bezug auf Ihr persönliches und berufliches Verhalten und der Einhaltung der für den/die Stellvertreter*in der Hauptgeschäftsführung des EIF geltenden Anforderungen³.

Anforderungsprofil

Persönliche Kompetenzen

- Ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeit sowohl mündlich als auch schriftlich; nachgewiesene Verhandlungskompetenz sowie politische und diplomatische Fähigkeiten, einschließlich der Fähigkeit, den EIF auf höchster Ebene innerhalb der Institution, gegenüber einschlägigen Interessenträgern und in internationalen Foren zu vertreten.
- Ein hohes Maß an persönlicher und beruflicher Kreditabilität und Integrität sowie die Fähigkeit zum Umgang mit divergierenden Interessen, Konflikten und Unstimmigkeiten; Empathie und Resilienz.

Fachkenntnisse und Erfahrung

- Solide Berufserfahrung in den Bereichen Finanzen, Banken oder Finanzmärkte. Erfahrungen in verschiedenen Bereichen und Sektoren wären ein Vorteil.
- Erfahrungen im Zusammenhang mit der Förderung der EU-Politik, der Gestaltung und Umsetzung der EU-Politik. Erfahrungen mit der Förderung der Wettbewerbsfähigkeit, des nachhaltigen Wachstums und der Resilienz der EU-Wirtschaft sowie der Entwicklung der Kapitalmarktunion wären ein großer Vorteil.
- Erfahrungen mit der Verwaltung von Programmen oder Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Finanzierung von KMU und Midcap-Unternehmen mit öffentlicher Unterstützung. Erfahrungen mit der Unterstützung von KMU, Start-up-Unternehmen und Scale-up-Unternehmen oder beim ökologischen und digitalen Wandel von KMU wären von großem Vorteil.

³ Wie auch im Verhaltenskodex des EIF für die Hauptgeschäftsführung und die stellvertretende Hauptgeschäftsführung festgelegt - https://www.eif.org/attachments/about/management/EIF_Code_of_Conduct_for_CE_and_DCE.pdf.

- Fähigkeit, die Rolle öffentlicher Entwicklungsbanken oder -institutionen wie des EIF und der EIB innerhalb des politischen Rahmens der EU zu erfassen, zu antizipieren und umzusetzen.

Managementfähigkeiten

- Solide Erfolgsbilanz als Führungskraft im institutionellen Kontext der EU. Erfahrung im Management der Organe oder Einrichtungen der EU sowie längere Managementenerfahrungen wären ein Plus.
- Ausgezeichnete Leitungs-, zwischenmenschliche und Führungskompetenzen und Erfahrung in der Leitung großer Teams.
- Erfahrungen in einer Führungsposition bei der Förderung und Entwicklung leistungsfähiger inklusiver institutioneller Kulturen in einem multikulturellen Umfeld oder in internationalen Organisationen, vorzugsweise in der EU. Erfahrungen als Führungskraft oder in der strategischen Planung wären von Vorteil.
- Ausgeprägte Führungs- und Entscheidungsfähigkeiten bei gleichzeitiger Berücksichtigung aller einschlägigen Interessenträger und politischen und EU strategischen Sensibilitäten.

Zulassungsbedingungen

Um zur Auswahlphase zugelassen zu werden, müssen Sie vor Ablauf der **Bewerbungsfrist** folgende formale Anforderungen erfüllen:

- Staatsangehörigkeit: Sie müssen die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats der Europäischen Union besitzen.
- Hochschulabschluss: Sie müssen Folgendes nachweisen:
 - entweder ein Bildungsniveau, das einem abgeschlossenen Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mindestens vier Jahren entspricht,
 - oder ein Bildungsniveau, das einem abgeschlossenen Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mindestens drei Jahren entspricht, und eine mindestens einjährige einschlägige Berufserfahrung (diese einjährige Berufserfahrung kann nicht auf die weiter unten geforderte, nach dem Hochschulabschluss erworbene Berufserfahrung angerechnet werden).
- Berufserfahrung: Sie müssen nach Ihrem Hochschulabschluss mindestens 15 Jahre Berufserfahrung⁴ auf einer Ebene gesammelt haben, für die die vorstehend genannten Qualifikationen Voraussetzung sind. Mindestens fünf Jahre dieser Berufserfahrung müssen im Tätigkeitsbereich des EIF erworben worden sein.

⁴ Berufserfahrung wird nur dann berücksichtigt, wenn sie im Rahmen eines tatsächlichen Arbeitsverhältnisses gesammelt wurde, das als reale, echte und bezahlte Arbeit eines Arbeitnehmers (jedes vertragliche Beschäftigungsverhältnis kann angerechnet werden) oder eines Dienstleistungserbringers definiert ist. Teilzeitarbeit wird anteilig auf der Grundlage des bescheinigten Prozentsatzes der geleisteten Vollzeitstunden angerechnet. Mutterschafts-, Eltern- oder Adoptionsurlaub wird berücksichtigt, falls dieser im Rahmen eines Arbeitsvertrags genommen wurde. Promotionen – auch unbezahlt – werden, sofern sie erfolgreich abgeschlossen wurden, der Berufserfahrung gleichgestellt (maximal drei Jahre). Ein und derselbe Zeitraum kann nur einmal angerechnet werden.

- Managementenerfahrung: Nach Erwerb des Hochschulabschlusses müssen Sie mindestens fünf Jahre Berufserfahrung in einer höheren Managementposition⁵ in einem für diese Position relevanten Bereich erworben haben.
- Sprachkenntnisse: Alle Bewerber*innen müssen über gründliche Kenntnisse einer Amtssprache der Europäischen Union⁶ und ausreichende Kenntnisse einer weiteren EU-Amtssprache verfügen. Die Auswahlausschüsse überprüfen während des Gesprächs, ob die geforderten ausreichenden Kenntnisse einer weiteren EU-Amtssprache vorhanden sind. Das Gespräch (oder ein Teil davon) kann deshalb in dieser weiteren Sprache geführt werden.
- Altersbeschränkung: Sie müssen zum Datum der Bewerbungsfrist in der Lage sein, die gesamte fünfjährige Amtszeit zu absolvieren, bevor das Ende des Monats erreicht wird, in dem das 65. Lebensjahr vollendet wird (siehe Artikel 16 des Statuts des Europäischen Investitionsfonds⁷).

Auswahl und Ernennung

Der/die Stellvertreter*in der Hauptgeschäftsführung wird im Rahmen eines von der Europäischen Kommission organisierten Nominierungsverfahrens ernannt. Der/die Stellvertreter*in der Hauptgeschäftsführung wird vom Verwaltungsrat des EIF ernannt.

Für das Ernennungsverfahren wendet die Europäische Kommission ihre üblichen Auswahl- und Einstellungsverfahren an (siehe „Document on Senior Officials Policy“⁸).

Im Rahmen dieses Auswahlverfahrens setzt die Europäische Kommission einen Vorauswahlausschuss ein. Der Vorauswahlausschuss sichtet sämtliche Bewerbungen, prüft die Zulässigkeit der Bewerber*innen und ermittelt jene, deren Anforderungsprofil den oben genannten Auswahlkriterien am besten entspricht. Diese Personen werden gegebenenfalls zu einem Gespräch mit dem Vorauswahlausschuss eingeladen.

Im Anschluss an diese Gespräche erstellt der Vorauswahlausschuss seine Schlussfolgerungen und eine Liste der Bewerber*innen, die er für weitere Gespräche mit dem Beratenden Ausschuss für Ernennungen der Europäischen Kommission vorschlägt. Der Beratende Ausschuss wählt unter Berücksichtigung der Schlussfolgerungen des Vorauswahlausschusses die Bewerber*innen aus, die zu einem Gespräch eingeladen werden.

Diese nehmen an einem ganztägigen, von externen Personalberatern durchgeführten Management-Assessment-Center teil. Anhand der Ergebnisse des Gesprächs und des Assessment-Center-Berichts erstellt der Beratende Ausschuss für Ernennungen eine Auswahlliste der seiner Meinung nach für das Amt des Stellvertreters/der Stellvertreterin der Hauptgeschäftsführung des EIF geeigneten Bewerber*innen.

Bewerber*innen auf der Auswahlliste des Beratenden Ausschusses für Ernennungen werden gegebenenfalls zu Gesprächen mit einem Mitglied bzw. Mitgliedern der Generaldirektion Wirtschaft und Finanzen der Kommission eingeladen, das/die für die Beziehungen zur Europäischen Investitionsbank und zum Europäischen Investitionsfonds zuständig ist/sind.

⁵ Im Lebenslauf sollten Sie für alle Jahre, in denen Sie Managementenerfahrung gesammelt haben, Folgendes genau angeben: (1) Bezeichnung der Führungspositionen und Zuständigkeitsbereich, (2) Zahl der Ihnen unterstellten Mitarbeiter, (3) Höhe der verwalteten Haushaltsmittel, (4) Zahl der unter- und übergeordneten Hierarchie-Ebenen und 5) Zahl der Führungskräfte auf gleicher Ebene.

⁶ <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A01958R0001-20130701>

⁷ https://www.eif.org/news_centre/publications/eif-staff-regulations.pdf

⁸ https://commission.europa.eu/jobs-european-commission/job-opportunities/managers-european-commission_en#documents (nur auf Englisch verfügbar)

Im Anschluss an diese Gespräche trifft die Europäische Kommission ihre Entscheidung über die/den Bewerber*in, die dem EIF mitgeteilt wird. Der/die Stellvertreter*in der Hauptgeschäftsführung wird vom Verwaltungsrat des EIF ernannt. Die Nominierung durch die Kommission garantiert keine Ernennung.

Ferner können die Bewerber*innen aufgefordert werden, noch weitere Gespräche und/oder Tests zu absolvieren.

Chancengleichheit

Die Kommission und der Europäische Investitionsfonds streben das strategische Ziel der Geschlechtergleichstellung auf allen Managementebenen an. Dazu verfolgen sie eine Politik der Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung und unterstützen Bewerbungen, die zu mehr Vielfalt, Geschlechtergleichstellung und einer allgemeinen geografischen Ausgewogenheit beitragen könnten.

Beschäftigungsbedingungen

Der/die Stellvertreter*in der Hauptgeschäftsführung erhält seine/ihre Vergütung vom EIF. Die Beschäftigungsbedingungen für Gehälter und sonstige Bedingungen werden vom EIF-Verwaltungsrat festgelegt, und es ist davon auszugehen, dass sie im Allgemeinen die für die höheren Führungskräfte des EIF geltenden Bedingungen⁹ widerspiegeln. Ein erfolgreich durchlaufenes Nominierungsverfahren begründet nicht das Recht auf Einstellung durch die Europäische Kommission.

Der/die Stellvertreter*in der Hauptgeschäftsführung wird vom Verwaltungsrat des EIF für eine Amtszeit von bis zu fünf Jahren ernannt und kann wiedervernannt werden. Die Dauer der Amtszeit wird vom Verwaltungsrat des EIF festgelegt. Dabei handelt es sich um eine Vollzeitposition.

Ort der dienstlichen Verwendung ist die Stadt Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg.

Die Stelle ist voraussichtlich ab dem 1. Januar 2025 zu besetzen.

Unabhängigkeit und Erklärung zu etwaigen Interessenkonflikten

Vor Aufnahme der Tätigkeit muss der/die Stellvertreter*in der Hauptgeschäftsführung eine Erklärung abgeben, in der etwaige Interessen dargelegt werden, die die Wahrnehmung der Aufgaben im Interesse des EIF beeinträchtigen könnten. Der/die Stellvertreter*in der Hauptgeschäftsführung unterliegt dem Verhaltenskodex des EIF für die Hauptgeschäftsführung und die stellvertretende Hauptgeschäftsführung, der vom Verwaltungsrat des EIF genehmigt wurde und zum jeweiligen Zeitpunkt Anwendung findet.¹⁰

Wichtige Hinweise für Bewerberinnen und Bewerber

Die Arbeiten der Auswahlausschüsse sind vertraulich. Den Bewerber*innen ist es untersagt, sich persönlich oder über Dritte an einzelne Mitglieder dieser Ausschüsse zu wenden. Alle Anfragen sind an das Sekretariat des jeweiligen Ausschusses zu richten.

Schutz personenbezogener Daten

⁹ Weitere Informationen über die Vergütung und die Leistungen des EIF finden Sie unter <https://www.eif.org/jobs/compensation/index.htm>.

¹⁰ https://www.eif.org/attachments/about/management/EIF_Code_of_Conduct_for_CE_and_DCE.pdf

Die Kommission trägt dafür Sorge, dass die personenbezogenen Daten der Bewerber*innen gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates¹¹ verarbeitet werden. Dies gilt insbesondere für die Vertraulichkeit und Sicherheit dieser Daten.

Bewerbungsverfahren

Bitte prüfen Sie vor Einreichung Ihrer Bewerbung sorgfältig, ob Sie sämtliche oben genannten Zulassungskriterien erfüllen, vor allem, ob Sie über den verlangten Hochschulabschluss, die Berufserfahrung in einer höheren Führungsposition und die geforderten Sprachkenntnisse verfügen. Ist eines der Zulassungskriterien nicht erfüllt, werden Sie automatisch vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

Falls Sie sich bewerben möchten, müssen Sie sich zunächst im Internet auf folgender Seite anmelden und den dortigen Anleitungen zu den einzelnen Verfahrensschritten folgen:

https://ec.europa.eu/dgs/human-resources/seniormanagementvacancies/CV_Encadext/index.cfm?fuseaction=premierAcces&langue=DE

Sie benötigen eine gültige E-Mail-Adresse, über die Ihnen Ihre Bewerbung bestätigt werden kann und die für den weiteren Schriftwechsel während der verschiedenen Phasen des Auswahlverfahrens verwendet wird. Teilen Sie Änderungen Ihrer E-Mail-Adresse daher bitte der Europäischen Kommission unbedingt mit.

Ihre Bewerbung ist erst vollständig, wenn Sie Ihren Lebenslauf als PDF-Datei (vorzugsweise unter Verwendung des Europass-Formats¹²) hochgeladen und ein Bewerbungsschreiben (Online-Formular, höchstens 8000 Zeichen) eingegeben haben. Lebenslauf und Bewerbungsschreiben können in jeder Amtssprache der Europäischen Union eingereicht werden.

Es liegt in Ihrem Interesse, dafür Sorge zu tragen, dass Ihre Bewerbung korrekt, gründlich und wahrheitsgemäß ist.

Nach Abschluss der Online-Registrierung erhalten Sie eine E-Mail, in der bestätigt wird, dass Ihre Bewerbung registriert wurde. **Wenn Sie keine Bestätigungsmail erhalten, wurde Ihre Bewerbung nicht registriert!**

Der Fortgang Ihrer Bewerbung lässt sich nicht online verfolgen. Die Europäische Kommission wird sich direkt mit Ihnen in Verbindung setzen und Sie über den Stand des Bewerbungsverfahrens informieren.

Per E-Mail übermittelte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Für weitere Auskünfte und/oder bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte per E-Mail an: HR-MANAGEMENT-ONLINE@ec.europa.eu

Es liegt in Ihrer Verantwortung, Ihre Online-Registrierung fristgerecht vorzunehmen. Wir empfehlen dringend, mit der Bewerbung nicht bis zum letzten Moment zu warten, da ein erhöhtes Datenaufkommen oder eine Störung Ihrer Internet-Verbindung dazu führen kann, dass die Online-Bewerbung vor der Fertigstellung abgebrochen wird und Sie den ganzen Vorgang wiederholen müssen. Nach Bewerbungsschluss können keine Daten mehr eingegeben werden. Verspätete Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

¹¹ Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG (ABl. L 295 vom 21.11.2018, S. 39).

¹² Informationen darüber, wie Sie Ihren Europass-Lebenslauf online erstellen können, finden Sie unter: <https://europa.eu/europass/de/create-europass-cv>

Bewerbungsschluss

Bewerbungsschluss ist der **22.4.2024, 12.00 Uhr (mittags) Brüsseler Zeit**; danach ist keine Bewerbung mehr möglich.